

Christopher Bates USA

07 Jun 1964

Ich möchte den deutschen Lesern Christopher Bates aus Oregon/USA vorstellen. Da ich inzwischen weiß, dass ihn "zu lange Geschichten über seine Person" peinlich sind, werde ich mich auf das Wesentliche beschränken.

Der talentierte Christopher Bates hat bereits in jungen Jahren Leichtathletik betrieben und teilweise ausgezeichnete Leistungen erreicht, so dass aus ihm vielleicht ein Zehnkämpfer von Format geworden wäre?! Verletzungen, u.a. eine Verletzung an der Rückseite seines Knies, beendeten diesen Traum, und so wandte er sich intensiv seinem Studium zu. 1986/87 begann er als Austausch-Student in Heidelberg deutsch zu studieren. Er erinnert sich, zu dieser Zeit bei einem Hallenwettbewerb in Karlsruhe eine Weite von etwa 7 Meter gesprungen zu sein. Heute sagt er er:

"Schade - ich wünschte mir heute, ich hätte den Zehnkampf nicht aufgegeben."

Erst 2006 fand er wieder zur "alten Liebe Leichtathletik" zurück. Körperlich prädestiniert für diesen Sport, begann er zunächst wieder mit dem Weitsprung und gewann in den Jahren von 2008 - 2010 die US-Meisterschaften.

Bei der Hallen-WM in Kamloops/CAN wurde Christopher Bates Weltmeister im Fünfkampf - mit neuem Weltrekord! Darauf folgte 2010 seine erste große Herausforderung, der "Versuch" einen guten Zehnkampf zu bestreiten. Würde er so verlaufen, wie er sich das vorgestellt hat? Es war alles andere als nur ein Versuch. Obwohl in einigen Disziplinen noch viel "Luft nach oben" ist, erreichte er als US-Meister (M 45) 7.308 Punkte (neue Wertung) und hat speziell im Weitsprung (6,35 m) und im Hürdenlauf (15,60 Sekunden) absolute Spitzenwerte aufzuweisen. Anfang März 2011 verbesserte er bei den US-Hallenmeisterschaften in Albuquerque/USA seinen eigenen WR im Fünfkampf auf 4.034 Punkte und glaubt, noch nicht alle seine Möglichkeiten ausgeschöpft zu haben. Vielleicht folgt bereits Ende März 2011 in Canada das nächste Highlight?

Christopher Bates ist der aufsteigende Stern im Mehrkampf am US-amerikanischen Leichtathletik-Himmel - ein technisch brillanter Hürdenläufer, der aber selbst die letzte Disziplin des Mehrkampfes, 1000 m (Halle) bzw. die 1500 m beim Zehnkampf, mit hervorragenden Zeiten beendet. Alles was an Disziplinen dazwischen liegt, wird von ihm in naher Zukunft sicherlich noch verbessert werden können.

Erstaunlich mit welcher Geschwindigkeit er sich in der Weltspitze etabliert hat! Aber Christopher ist Realist genug, um alle Herausforderungen gut einschätzen zu können.

"Ich mache, denke ich, Ende Mai einen Zehnkampf in Santa Barbara, wo die Verhältnisse perfekt sind. Vielleicht kriege ich den US-Rekord (z.Z. noch Rex Harvey) oder sogar den WR - may be? Die Unbekannte dabei ist Kip Janvrin, der selbst von Christopher Bates kaum zu besiegen wäre - Kip ist allerdings im Moment noch verletzt.

Aber bevor wir uns zu Spekulationen hinreißen lassen, lasst uns einfach abwarten, was uns dieser Christopher Bates in Zukunft noch für Überraschungen bietet.

Christopher Bates USA

07 Jun 1964

I would like to introduce Christopher Bates from Oregon/USA to our German readers. And since I've learned in the meantime that writing too much about Chris is a little embarrassing to him, I'll try to limit myself to the important things.

The talented Christopher Bates had already started athletics at an early age and done some excellent performances- and in enough events that his calling from the start was probably the decathlon. Injuries, and mainly a bad hamstring pull ended his dreams at age 20, so he turned his attention more to academics, and began to study German as an exchange student in Heidelberg during 1986-1987. He remembers doing one indoor competition in Karlsruhe during this winter and long jumping about 7meters. Today he'll say, "Too bad, I wish I hadn't given up the decathlon at that young of an age!"

Not until 2006 did Chris find his way back to his old love of athletics. Physically destined for our sport, he began first again with the long jump and won the USA masters championships in the years 2008-2010.

At the world indoor championships in Kamloops, BC, Chris won the pentathlon with a new M45 world record! And following that in 2010 he also attempted to tally up a good decathlon score. Would it go as he had imagined it could, even though he had some doubts about a couple

events? Although he did have some weak events where there's room for improvement, he achieved a score of 7308 per the new age grading, and had top marks in the long jump (6.35m) and hurdles(15.60). At the beginning of March 2011 Chris improved his WR in the pentathlon at the US championships in Albuquerque to 4036, and thinks there's still more to come!

Christopher Bates is the rising star in US Masters multi-events, a technically brilliant hurdler who can even run the last events in his competitions, either the 1000m or 1500m in pretty good times. And he promises improvement in the events that come between the two...

"I'm going to attempt another decathlon in Santa Barbara, CA, at the end of May, and the conditions can be perfect there. I'll be looking at the AR in my age group – or maybe the WR. The unknown at this point is whether Kip Janvrin comes out and does a decathlon now that he's also in the M45 age group – he is unbeatable as a master."

But before we let ourselves be carried away with speculation, let's just wait and see what offers us this Christopher Bates for surprises in the future.